



**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 26. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/026/2016)**

**am Dienstag, 13. September 2016,**

**19:00 Uhr**

**in der Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück,  
Zweitstandort Langebrück,  
Beratungsraum,  
Weißiger Straße 5, 01465 Langebrück**

**Beginn der Sitzung:** 19:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 21:35 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender/Ortsvorsteher  
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU  
Ulrich Knöpfle  
Matthias Rau  
Ulrike Sawallisch  
Tom Siepker

Mitglied Liste DIE LINKE  
Hans-Werner Gebauer  
Prof. Dr. Jürgen Schmelzer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen  
Bert Kaulfuß

Mitglied Liste SPD  
Norbert van Rennings

**Abwesend:**

Mitglied Liste CDU  
Ursula Krug

Bürger: 7

Gäste: . Herr Kittlick, Gruppenleiter Gemeindlicher Vollzugsdienst, Ordnungsamt  
der Landeshauptstadt Dresden  
. Herr Biastoch, Verw.-stellenleiter Weixdorf/Langebrück

Sitzungsleiter: Herr Hartmann

Schriftführer: Frau Trepte

## T A G E S O R D N U N G

### Öffentlich

- 1** Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher  
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit  
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung  
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung  
Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung
- 2** Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates
- 3** Beschlusskontrollen
- 4** Informationen durch den Ortsvorsteher
- 5** Änderungsbedarf zur Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- 6** Vorstellung der Bewerber für das Amt des Friedensrichters
- 7** Verwendung der Verfügungsmittel/ Investpauschale des Ortschaftsrates 2016
- 8** Fragen an den Ortschaftsrat
- 9** Termine
- 10** Sonstiges

### Nicht öffentlich

- 11** Beschlussfassung zur Wahl der Bewerber für das Amt des Friedensrichters
- 12** Sicherung des langfristigen Dienstbetriebes der Grundschule Langebrück für das Schuljahr 2017/2018
- 13** Haushaltsberatungen Doppelhaushalt 2017/2018

**öffentlich****1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher**

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung

Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung

- Herr Hartmann begrüßt die Ortschaftsräte, Gäste und Bürger und eröffnet die Ortschaftsratssitzung
- zur Anwesenheit: Frau Krug ist für die heutige Sitzung entschuldigt
- die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit ist gegeben und wird einstimmig bestätigt
- Anträge zur Tagesordnung:
  - . Herr Hartmann beantragt entsprechend § 36 in Verbindung mit § 74 SächsGemO die Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes ohne Wahrung von Form und Frist im nichtöffentlichen Teil zum Thema Sicherung des langfristigen Betriebes der Grundschule Langebrück für das Schuljahr 2017/2018, zur Begründung: entgegen den Aussagen des Schulverwaltungsamtes im Frühjahr 2016 in der Ortschaftsratssitzung und entgegen dem Beschluss des Rates zur quartalsweisen Berichterstattung der aktuellen Anmeldezahlen zur Langebrücker Grundschule gibt es jetzt die aktuelle Anmeldezahl von 71 Kindern! - diese Zahl widerspricht der Prognose und bringt die Grundschule an ihre Kapazitätsgrenze, weil dann 3 erste Klassen gebildet werden müssen (der Klassenteiler liegt bei 24); wir sind ein eigener Grundschulbezirk und es gilt, diesen zu erhalten; Herr Hartmann beabsichtigt mit einer entsprechenden Beschlussfassung das Schulverwaltungsamt zur nächsten Sitzung einzuladen, um zum Thema aktuell zu informieren, den Ortsvorsteher zu beauftragen, gegenüber der Landeshauptstadt und der Bildungsagentur tätig zu werden und die Landeshauptstadt Dresden im laufenden Haushaltsverfahren zu beauftragen, eine Interimslösung für die Langebrücker Grundschule für 2017/2018 sicherzustellen.

Der Ortschaftsrat stimmt der Ergänzung der Tagesordnung einstimmig zu.

- Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.08.2016 durch Herrn Kaulfuß und Herrn Siepker
- Festlegung der Mitunterzeichner für die heutige Niederschrift: Herr Prof. Dr. Schmelzer und Herr Rau

**2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates**

- aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 23.08.2016:
  - . Sitzungstermine einschl. Termine der Ortsbegehungen des Ortschaftsrates für 2017:

Ortschaftsratssitzungen 2017:

. 17.01.2017

. 14.02.2017

- . 14.03.2017
- . 18.04.2017
- . 16.05.2017
- . 13.06.2017
- . 15.08.2017
- . 12.09.2017
- . 17.10.2017
- . 14.11.2017
- . 05.12.2017

Ortsbegehungen des Ortschaftsrates 2017:

- . 14.01.2017
- . 11.02.2017
- . 11.03.2017
- . 15.04.2017
- . 13.05.2017
- . 10.06.2017
- . 12.08.2017
- . 09.09.2017
- . 14.10.2017
- . 11.11.2017
- . 02.12.2017

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, Beschluss-NR: OR LB 25/2016

. Der Ortschaftsrat erteilt zur geplanten Vermietung der WE 004 im Objekt Stiehlerstraße 2, die Zustimmung.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, Beschluss-NR: OR LB 26/2016

### **3      **Beschlusskontrollen****

- folgende Beschlusskontrollen liegen vor:
  - . vom Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften zur Haushaltsplanung
  - . vom Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften zu Prioritäten der Haushaltsplanung
  - . vom Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften zu Einzelpositionen der Prioritäten
  - . vom Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften/Straßen- und Tiefbauamt zu Einzelpositionen zu Prioritäten der Haushaltsplanung
  
- das Thema Umzug Bibliothek Langebrück wird wegen der Haushaltsplanung im nichtöffentl. Teil der Ortschaftsratssitzung aufgenommen, da die zum Umzug notwendigen 70.000 EUR für eine Rampe am Bürgerhaus für einen behindertengerechten Zugang im Haushaltsentwurfes des Hochbauamtes nicht berücksichtigt werden konnten; Herr Hartmann zeigt hierzu Mittelbedarf aus der Ortschaft an

#### **4 Informationen durch den Ortsvorsteher**

- zur Flächenplanung Kita ist die Parksituation noch offen - notwendigen Mittelbedarf hierzu anzeigen, damit zur Inbetriebnahme der Kita auch die notwendigen Parkplätze zur Verfügung stehen; Dank an Herrn Siepker für den Hinweis für eine Flächenbereitstellung von 5 x 5 m für eine Sicherstellung des Rettungsdienstes mittels Rettungshubschrauber
- die Sportplatzfreifläche bei der Schulturnhalle im Schulgelände ist derzeit in der Bau-Endphase und einige Jugendliche haben diese Anlage für sich entdeckt - aufgrund der Nähe zum angrenzenden Wohngebiet gab es Hinweise und Beschwerden von Bürgern - geprüft wird über die Verwaltung die Sicherung des Bauzaunes
- Klotzcher Str./Wohngebiet Heidehof - bauliche Umsetzung der Drainage - hierzu gab es eine neue Kostenberechnung der Ausführungsplanung nach der Vermessung, der Kanal liegt tiefer in der Neulußheimer Str., die notwendigen Mittel in Höhe von 49.700 EUR werden im Rahmen des beschlossenen Haushaltseckwertes für die Maßnahme der Stadtentwässerung im Wohngebiet benötigt, es werden hierzu keine Mittel mehr frei werden (wg. der geänderten Kostenberechnung)
- die restlichen Baumaßnahmen im Ort laufen alle planmäßig

#### **5 Änderungsbedarf zur Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung**

- der Stadtrat hat sich mit der bestehenden Polizeiverordnung befasst und hat u.a. die Ortschaften und Ortsämter beteiligt, hierzu zu diskutieren und gegebenenfalls notwendige Änderungen aufzunehmen
- vom Fachamt/Ordnungsamt ist als Vertreter Herr Kittlick anwesend, um entsprechende Anregungen und Impulse zu geben

Im Rat werden nachfolgende Punkte angesprochen:

- Nachfrage zu bestimmten Vorkommnissen in Langebrück  
Herr Kittlick informiert, dass dieser Bereich betreffend über die örtliche Verwaltungsstelle/Frau Seiffert läuft.

Herr Hartmann ergänzt, dass es in Langebrück gelegentlich Parkverstöße gibt, zur „Hundekot-Invasion“ leider die fehlende Feststellung, ab und zu ruhestörenden Lärm und von einzelnen Personen objektbezogene Hinweise - Beispiel: Festwiese am Bürgerhaus, bei den hinteren Bänken und der Feuerschale treffen sich Jugendliche; der Bürgerpolizist ist informiert, es gibt keinen Vandalismus; einige Bürger beschwerten sich über die Feuerwerk-Intensität in Langebrück

- zur Hundehaltung - sehr aggressive Tiere, welche ohne Leine laufen und Hundehalter, welche frech antworten, wenn man sie auf ihr Tier anspricht und darum bittet, dass sie das Tier zurückhalten sollen
- in den festgelegten 30iger Zonen sollte die Polizei erzieherisch tätig werden - nicht nur bestrafen
- immer mehr Bürger schaffen ihren Grünabfall an/in den Wald/Dresdner Heide - obwohl es gleich in der Nähe vor Grünberg eine Annahmestelle gibt

- Intensivierung der Kontrolltätigkeit
- zur Benutzung der Sammelbehälter - Hinweis von Herrn Kittlick, dass die Benutzerzeit jetzt bis 19:00 Uhr geht - Hinweis an die örtliche Verwaltung wg. Änderung der Aufkleber
- Anbringung von Hausnummern - von der Straße aus sichtbar - Hinweis an die örtliche Verwaltungsstelle für einen entsprechenden Hinweis im nächsten Heideboten

**Beschluss:** Der Ortschaftsrat Langebrück hat keine Änderungswünsche zur Polizeiverordnung.

**Abstimmungsergebnis:**

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen

## **6 Vorstellung der Bewerber für das Amt des Friedensrichters**

Herr Hartmann begrüßt die beiden Bewerber für das Amt des Friedensrichters für die Schiedsstelle Klotzsche, Frau Maria Janutta und Herrn Dr. Klaus-Jürgen Wilhelm und gibt der Dame den Vortritt zur Vorstellung.

Frau Maria Janutta ist in Dresden geboren und in Langebrück verwurzelt. Sie hat nach dem Abitur Physik studiert und war u.a. als Dozentin (für Strahlenschutz) tätig. Für das Amt des Friedensrichters hat sie keinerlei Erfahrungen, sie findet die Thematik ganz spannend und möchte das auf sich zukommen lassen.

Herr Knöpfle fragt nach, ob es juristische Vorkenntnisse gibt. Frau Janutta verneint die Frage; sie ist zum Thema ganz unbefangen.

Herr Hartmann dankt Frau Janutta für Ihre Ausführungen.

Herr Dr. Klaus-Jürgen Wilhelm kennt das Prozedere. Er ist Friedensrichter für die Schiedsstelle Klotzsche und seine 5jährige Amtszeit endet zum 30.04.2017. Er ist 72 Jahre alt, hat in Karlsruhe studiert (Dr.-Ing. für Elektrotechnik), ist verheiratet und hat einen Sohn (in Klotzsche) und eine Tochter (in München) und 3 (bald 4) Enkel. Er hat seit 11 Jahren seinen Lebensmittelpunkt in Dresden und seit 2012 ist er Friedensrichter in Klotzsche. Er ist Vorsitzender der Bezirksvereinigung im Bund der Deutschen Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. Er organisiert über die Presse sowie durch Vorträge in Schulen Informationsveranstaltungen zur Aufklärung über die Aufgaben eines Friedensrichters. Desweiteren organisiert er die sog. Stammtische der Friedensrichter in Dresden und ist als Schöffe am Amtsgericht in Dresden tätig.

Zur Aufgabe des Friedensrichters kann er nur sagen, dass hierzu Lösungen gesucht werden zwischen zwei Streitparteien - er ist kein Richter! Außerhalb eines Gerichtsverfahrens wird zu kleinen Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten geschlichtet oder Sühneversuche durchgeführt. Es ist eine ehrenamtliche Aufgabe - man wird vom Amtsgericht vereidigt. Das Verfahren hat einen rechtlichen Charakter, es gibt ein Protokoll, welches von beiden Parteien unterschrieben wird. Diese Vereinbarung gilt es dann, umzusetzen bzw. sie kann beim Amtsgericht durchgesetzt werden. Beispiele sind z.B. Beleidigungen, Sachbeschädigungen, Nachbarschaftsstreitigkeiten usw.

Eine kleine Statistik zu seiner Tätigkeit:

Jahr	Verhandlungen	Vergleiche
2012	2	2
2013	12	11
2014	4	4
2015	8	

Seitens der Räte gibt es keine Fragen.

Herr Hartmann dankt für die Vorstellung. Der Ortschaftsrat wird im nichtöffentlichen Teil sein Votum zur Wahl des Friedensrichters abgeben.

## **7 Verwendung der Verfügungsmittel/ Investpauschale des Ortschaftsrates 2016**

Herr Hartmann informiert zum Stand der Verwendung der Investmittel 2016:

- Waldbad Langebrück . in diesem Jahr keine Mittel, Zurverfügungstellung in 2017
- Bolzplatz Langebrück ( 5.000 EUR) . Mittel wurden an das zuständige Amt übertragen
- Sonnensegel (3.000 EUR) . Mittel wurden an das zuständige Amt übertragen
- Entwässerung Heidehof (50.000 EUR) . Mittel werden in der Höhe benötigt
- Fr.-Wolf-Str./Gehweg (20.000 EUR) . Mittel wurden an das zuständige Amt übertragen
- Kletterspinne (12.000 EUR) . Mittel werden demnächst ausgereicht
- Studie Jugendfeuerwehr (1.000 EUR) . Mittel wurden an das zuständige Amt übertragen
- Flachslostreuaufbau für Multicar Bauhof (6.250 EUR) . Mittel wurden nach Weixdorf übertragen

Gesamt: 97.250 EUR

Stand der Verwendung der Verfügungsmittel 2016:

- Unterhaltung Bürgerhaus (5.000 EUR) . noch verfügbar 1.904,54 EUR
- Druckkosten Heidebote (5.500 EUR) . noch verfügbar 6.103,13 EUR
- Mieten/Pachten/Grabpflege Nicodé . noch verfügbar 75 EUR
- Vereinsförderung (16.500 EUR) . noch verfügbar 538,33 EUR
- Veranstaltg. Ortschaft (10.000 EUR) . noch verfügbar 3.795,48 EUR
- Öffentlichkeitsarbeit (4.000 EUR) . noch verfügbar 2.753,35 EUR
- Reserve (3.000 EUR) . noch verfügbar 1.216,00 EUR

Noch offene Positionen: Langebrücker Weihnachtsmarkt, kleinteilige Ausgaben (Weihnachtspost), Aufkleber für die Fahrt nach Afrika



## **8 Fragen an den Ortschaftsrat**

Frau Dr. Wächter erinnert an ihre in der Juni-Sitzung mitgeteilten Punkte: vertrockneter Baum im Schillerplatz, Gehwege, Sauberkeit, Gehwegbau Forststraße , Zufahrt ehem. Forsthof an der Forststraße, Badstr. 12.

Herr Hartmann informiert, dass der vertrocknete Baum zur nächsten Sitzung weg sein wird. Zur Ordnung und Sauberkeit der Fußwege laufen die Kontrollen. Die Fußweginstandsetzung der Forststraße wurde durch den Rat auf die Liste für Baumaßnahmen 2017 aufgenommen. Zur Badstr. 12 wurde der ungenehmigte Anbau nach einer nachträglichen Baugenehmigung durch die Stadt genehmigt. An diesen Anbau wurde wieder eine nicht beantragte und genehmigte Baumaßnahme vorgenommen und nun läuft wieder ein Verfahren.

## **9 Termine**

- Saugartenfest am 17.09.2016 - Vertreter des Ortschaftsrates werden zur Eröffnung teilnehmen
- Ortsbegehung am 15.10.2016, Treffpunkt 10:00 Uhr bei Bäckerei Mueller, Begehungsbereich: Unterdorf

## **10 Sonstiges**

Herr Prof. Dr. Schmelzer informiert, dass der Weg am Heidehof langsam zuwächst. Bei zwei Stellen des Weges ist es nach einem Regen sehr nass und rutschig und er bittet darum, dass über die Verwaltung/Bauhof diese beiden Stellen aufgefüllt werden. Herr Biastoch nimmt den Hinweis mit.

Herr Knöpfle fragt nach, wer sich um die Bäume entlang der Klotzcher Straße kümmert? Auf den Gehwegen liegt viel Fallobst (Äpfel und Birnen). Herr Biastoch informiert, dass es Straßenbäume sind und diese in Zuständigkeit des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft fallen. Zum Hinweis von Herrn Prof. Dr. Schmelzer, dass durch das faulende Obst bei der Klotzcher Str. dann eine Unfallgefahr ausgehen kann, informiert Herr Biastoch, dass der Straßenbaulastträger bei einer Gefährdung zuständig ist.

Hartmann  
Ortsvorsteher

Prof. Dr. Schmelzer  
Mitunterzeichner

Rau  
Mitunterzeichner